

§ 145 BGB – Angebot

Ein Angebot ist eine empfangsbedürftige Willenserklärung, mit der jemand einem anderen einen Geschäftsschluss derart anbietet, dass das Zustandekommen des Vertrages nur noch von dessen Zustimmung abhängt.

- I. Tatbestand einer Willenserklärung** (Abgrenzung zur Gefälligkeit)
 - 1. Äußerer Erklärungstatbestand** (erkennbarer Rechtsbindungswille)
 - 2. Innerer Erklärungstatbestand** (Handlungswille, Erklärungsbewusstsein, [Geschäftswille])
- II. Wirksamwerden**
 - 1. Abgabe** (willentliche Entäußerung in Empfängerrichtung)
 - 2. Zugang** (empfangsbedürftige Willenserklärungen, § 130 I 1 BGB)
 - Die Erklärung muss so in den **Herrschaftsbereich** des Adressaten gelangen, dass dieser unter gewöhnlichen Umständen von ihr Kenntnis nehmen **kann**.
 - Achtung: Unterscheidung in Willenserklärungen unter Anwesenden und Abwesenden!
- III. Wirksambleiben**
 - 1. Tod oder Geschäftsunfähigkeit nach Abgabe (§130 II BGB)**
 - 2. Kein Widerruf (§ 130 I 2 BGB)**